



⑮ **BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND**



**DEUTSCHES
PATENT- UND
MARKENAMT**

⑫ **Gebrauchsmusterschrift**
⑩ **DE 299 21 922 U 1**

⑤ Int. Cl. 7:
E 03 D 7/00
G 09 F 23/00

⑲	Aktenzeichen:	299 21 922.4
⑳	Anmeldetag:	14. 12. 1999
㉑	Eintragungstag:	20. 4. 2000
㉒	Bekanntmachung im Patentblatt:	25. 5. 2000

DE 299 21 922 U 1

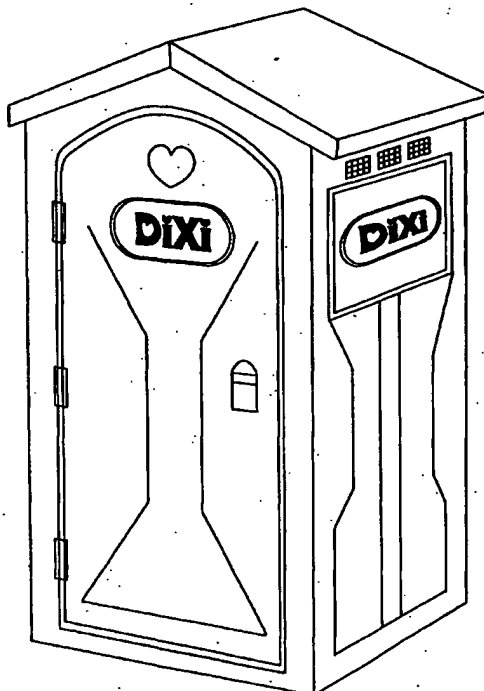
⑦③ Inhaber:
Wulfes, Heinrich, 38524 Sassenburg, DE

⑦④ Vertreter:
Einsel, M., Dipl.-Phys., Pat.-Anw., 38102
Braunschweig

2000401594

⑤④ Verkleidung für Toilettenhäuschen

⑤⑦ Verkleidung für ein Toilettenhäuschen, dadurch gekennzeichnet, dass das Toilettenhäuschen zumindest teilweise mit einer plattenförmigen Verkleidung versehen ist, und die einzelnen Teile der Verkleidung zumindest teilweise mit einem Motiv versehen sind.



DE 299 21 922 U 1

17.12.99

Verkleidung für Toilettenhäuschen

Die vorliegende Erfindung betrifft Verkleidungen, insbesondere für transportable Toilettenhäuschen, wie sie zum Beispiel auf Baustellen oder Veranstaltungen im Freien zum Einsatz kommen.

5

Für Veranstaltungen im Freien oder auf Baustellen ist es häufig erforderlich, Toiletten für Besucher oder Arbeiter zur Verfügung zu stellen.

Die hierbei zum Einsatz kommenden transportablen Toilettenhäuschen sind zwar
10 äußert zweckmäßig und praktisch, jedoch wenig schön anzusehen. Aus diesem Grunde wird versucht, die transportablen Toilettenhäuschen nach Möglichkeit an unauffälligen Orten aufzustellen. Dies ist jedoch nicht immer möglich und die Häuschen wirken an Stellen mit viel Durchgangsverkehr, auf öffentlichen Baustellen im Innenstadtbereich, an denen beispielsweise auch Touristen
15 vorbeikommen, oder eben auf Veranstaltungen, störend. Es ist daher wünschenswert, gerade in den Fällen, in denen eine Aufstellung an unauffälligen Orten nicht möglich ist, das äußere Erscheinungsbild dieser transportablen Toilettenhäuschen gefälliger zu gestalten.

20 Hier setzt die vorliegende Erfindung ein.

Gemäß der vorliegenden Erfindung wird eine Verkleidung für Toilettenhäuschen zur Verfügung gestellt, wobei das Toilettenhäuschen zumindest teilweise mit
25 Platten verkleidet ist, und wobei die Platten zumindest teilweise mit einem Motiv versehen sind.

Das Toilettenhäuschen kann vollkommen oder auch nur teilweise mit den Platten verkleidet sein. Beispielsweise kann es ausreichend sein, nur die Vorderseite und gegebenenfalls die Seitenteile oder zumindest ein Seitenteil zu verkleiden, zum
30 Beispiel wenn das Toilettenhäuschen mit der Rückseite an einer Mauer oder in einer Ecke steht.

DE 299 21 922 U1

Die plattenförmige Verkleidung für die einzelnen Seiten des Toilettenhäuschens kann aus mehreren Teilen zusammengesetzt sein, vorzugsweise wird jedoch jede Seite mit einer einzigen einstückigen Platte versehen.

- 5 Die Abmessungen richten sich nach den Abmessungen des Toilettenhäuschens, bzw. der Seiten des Toilettenhäuschens, die zu verkleiden sind. Im Allgemeinen haben transportable Toilettenhäuschen als Standardgröße das sogenannte Europalettenmaß mit einer Grundfläche von 80 cm x 120 cm.
- 10 Üblicherweise entsprechen dabei die Höhe und die Breite der jeweiligen plattenförmigen Verkleidung der Höhe und Breite der zu verkleidenden Seite des Toilettenhäuschens. Falls erwünscht, können die Abmessungen der Platten auch größer als die entsprechenden Abmessungen des Toilettenhäuschens gewählt werden. Beispielsweise kann die Höhe größer sein als die Höhe der Toilettenhäuschen, so dass die Platten über das Toilettenhäuschen hinausragen.
- 15

- Die Platten für die Verkleidung können mit einem beliebigen Motiv bedruckt sein. Zudem kann die Verkleidung insgesamt als Motiv ausgestaltet sein. Beispielsweise kann die Verkleidung eine Telefonzelle, ein Wachhäuschen, berühmte Gebäude, Fahrzeuge etc. darstellen.
- 20

Je nach Wunsch oder gewähltem Motiv kann die Verkleidung auch das Dach des Toilettenhäuschens mit einbeziehen.

- 25 In diesem Fall wird auf die Plattenteile, die das Toilettenhäuschen umgeben, ein oberer Abschluss, zum Beispiel einem Deckel ähnlich, aufgesetzt.

Dieser obere Abschluss kann als Krone, Spitze etc. ausgestaltet sein.

- 30 Die einzelnen Teile für die Verkleidung können rechteckig sein. Je nach Motiv können die Kanten der Platten ausgestaltet sein, zum Beispiel als Rundbogen, mit Zinnen etc..

Das Motiv kann aufgedruckt werden, es kann aber auch eine mit dem Motiv versehene Folie auf die Platte aufgebracht, zum Beispiel aufgeklebt oder aufkaschiert werden.

- 5 Prinzipiell kann die Verkleidung fest mit dem Toilettenhäuschen verbunden sein. Bevorzugt ist sie jedoch demontierbar, so dass die Toilettenhäuschen je nach Bedarf mit der erfindungsgemäßen Verkleidung versehen werden können und die Verkleidung, wenn die sie nicht mehr erforderlich ist, wieder abgenommen werden kann.

10

Derartige montierbare Verkleidungen haben den Vorteil, dass die Toilettenhäuschen mit wechselnden Motiven versehen werden können. Von Vorteil ist hierfür auch, dass die Toilettenhäuschen im Allgemeinen standardisierte Abmessungen aufweisen.

15

Die Anbringung der einzelnen Platten für die Verkleidung an den Toilettenhäuschen kann auf einem eigenen Grundrahmen oder direkt an das Toilettenhäuschen erfolgen.

- 20 Das Material für die Platten ist an sich nicht weiter kritisch, sollte jedoch widerstandsfähig und insbesondere witterungsbeständig sein. Beispiele hierfür sind Metalle, Holz, Sperrholz, Kunststoffe etc..

In Figur 1 ist ein gängiges Toilettenhäuschen mit Europalettenmaßstab ohne Verkleidung gezeigt.

25

Die Figuren 2 und 3 zeigen zwei Ausgestaltungen der erfindungsgemäßen Verkleidung für Toilettenhäuschen, zum Beispiel wie es in Figur 1 dargestellt ist.

- 30 Mit der erfindungsgemäßen Verkleidung für Toilettenhäuschen ist es möglich, transportable Toilettenhäuschen je nach Wunsch und Bedarf ein pfiffiges äußeres Erscheinungsbild zu geben.

Die Verkleidung kann bei Bedarf montiert und wieder abgenommen werden.



Schutzansprüche

1. Verkleidung für ein Toilettenhäuschen,
dadurch gekennzeichnet,
dass das Toilettenhäuschen zumindest teilweise mit einer plattenförmigen
5 Verkleidung versehen ist, und die einzelnen Teile der Verkleidung zumindest
teilweise mit einem Motiv versehen sind.
2. Verkleidung nach Anspruch 1,
dadurch gekennzeichnet,
10 dass die Verkleidung selbst ein Motiv darstellt.
3. Verkleidung nach Anspruch 1 oder 2,
dadurch gekennzeichnet,
dass die Verkleidung als Telefonzelle, Wachhäuschen, berühmtes Gebäude,
15 Fahrzeug oder Werbefläche ausgestaltet ist.
4. Verkleidung nach einem der vorhergehenden Ansprüche,
dadurch gekennzeichnet,
dass als Material für die Verkleidung ein Metall, Holz, Sperrholz, Kunststoff,
20 Pappe oder eine Kombination davon gewählt wird.
5. Verkleidung nach Anspruch 4,
dadurch gekennzeichnet,
dass als Material für die Verkleidung Platten gewählt werden, die aus einem
25 Material nach Anspruch 4 bestehen, wobei eine mit einem Motiv versehene
Folie auf die Platten aufgebracht ist.
6. Verkleidung nach einem der vorhergehenden Ansprüche,
dadurch gekennzeichnet,
30 dass die Verkleidung einen oberen Abschluss zur Verkleidung des
Toilettenhäuschendaches umfasst.



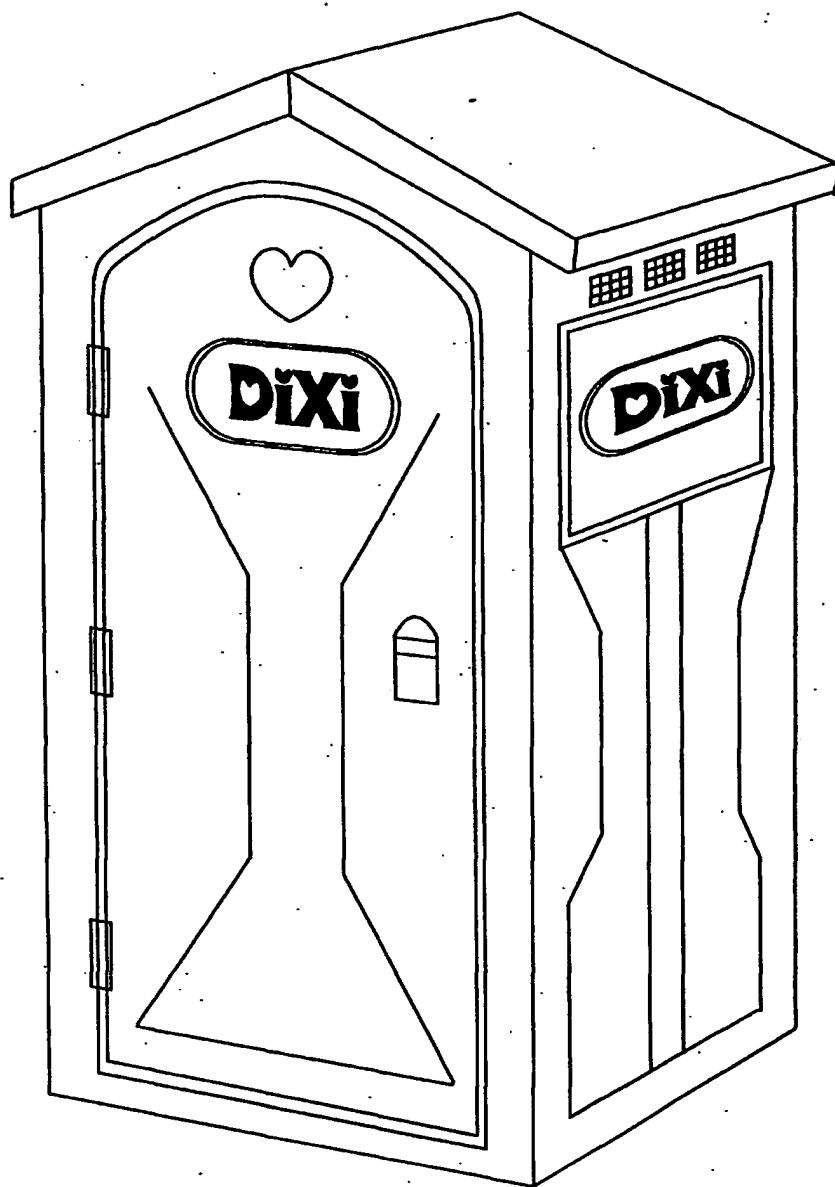
7. Verkleidung nach einem der vorhergehenden Ansprüche,
dadurch gekennzeichnet,
dass die einzelnen plattenförmigen Teile der Verkleidung demontierbar sind.

5

8. Verkleidung nach einem der vorhergehenden Ansprüche,
dadurch gekennzeichnet,
dass die Verkleidung aus Platten gebildet ist, die miteinander verbindbar
sind, und das Toilettenhäuschen zumindest teilweise umgeben.

14.03.00

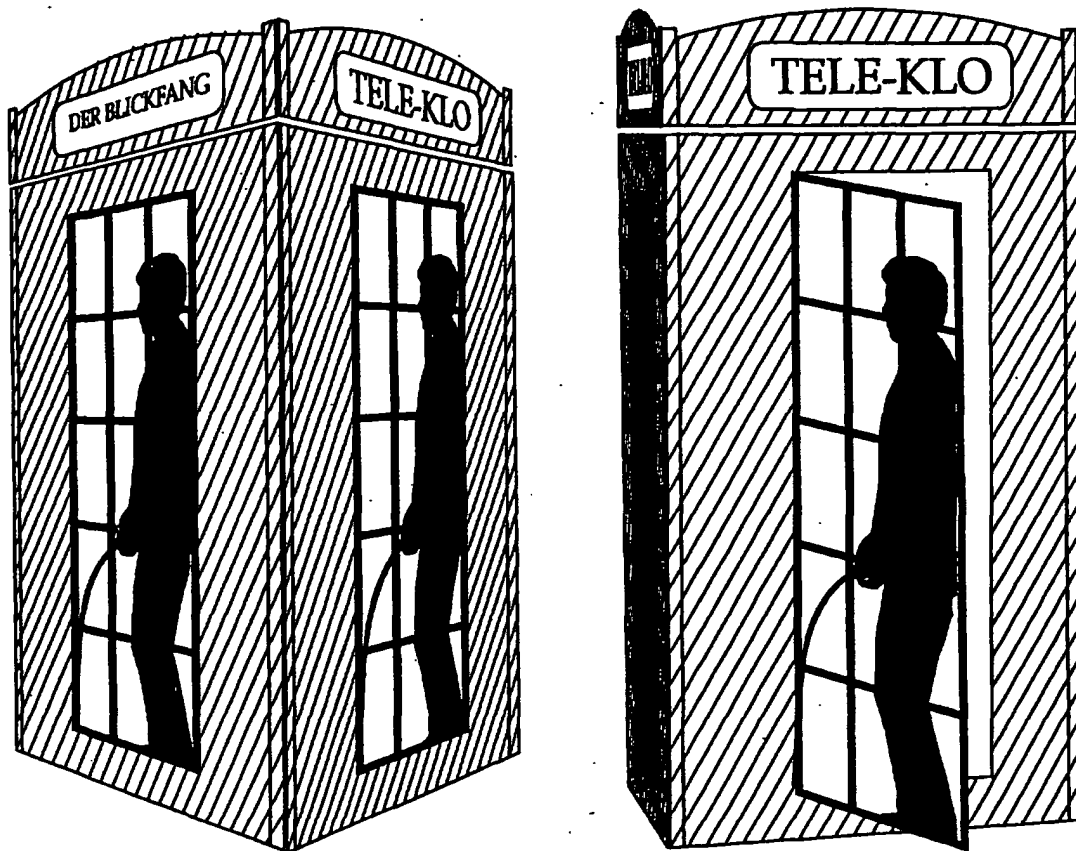
Figur 1



DE 299 21 922 U1

14.03.00

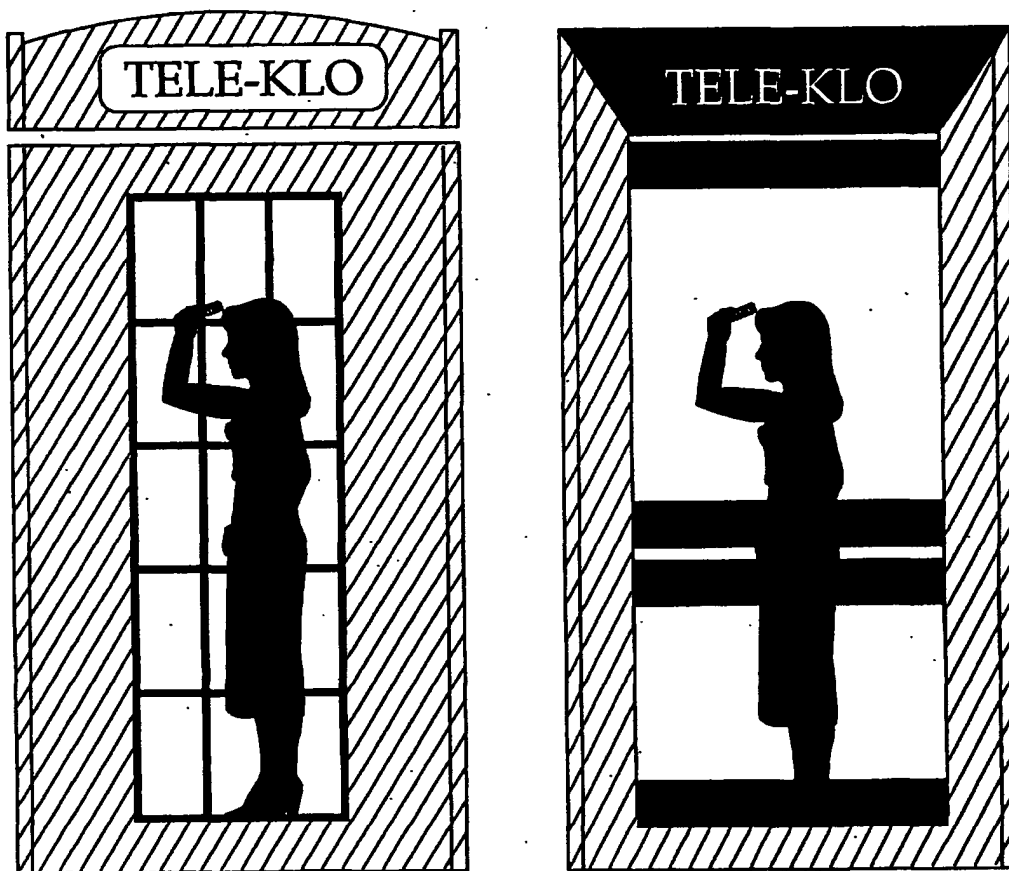
Figur 2



DE 299 21 922 U1

14-03-00

Figur 3



DE 299 21 922 U1